

Martinslegende

M. A. Pitz (P. Sansonum/M. A. Pitz) ● Legg. ● nicht triolisch ● halbschnell

Ablauf: Vorspiel (T. 17 mit Auftakt - T. 24) + 5x (3. Durchlauf = Zw.-Spiel)

Gesang

1. Der Wind blies durch die dürre Heid' so schneidend u. so kalt er trieb die Flocken vorsich herdurch Stoppelfeld u. Wald. Drei Reiter sprengten leichten Muts wohl durch den Schnee u. Wind, drei
 2. Sie ritten durch das rauhe Feld u. übers Eis so glatt, sie ritten ein in Amiens durchs hohe Tor der Stadt. „Ach Reiter, Lieber Reiter mein, wie bläst der Wind so kalt!“ tch,
 3. Der Kummer war mein Vater mein, die Mutter war die Not, helf mir um Gott mit eurem Geld, sonst ist der Frost mein Tod.“ Der erste Reiter sah nicht um, vorbei der Zweite ritt; der
 4. Ich hab' nicht Silber u. nicht Gold, um Gott gab' ich es gern, doch was ich hab', das nimm von mir zu Liebe Gott, dem Herrn. Er zog sein Schwert so scharf u. gut, den Mantel durch er schnitt. Die
 (u. danke)

Viol. I (Fl.)
Viol. II (Tr. I)
Viol. III (Tr. II)

Solo-Vi. o. a. nur bei Zw.-Spiel
Kl.
Vc. I (Solo) + Kb. Git.
Vc. II (Tutti) + Bass-Pos.

A7 Dm Dm A Dm Gm Eb B7 A7 D (Dur!) D7 Eb Eb7 Gm D7 G (Dur!)

Gesang

1. Reiter hatten warmes Blut, ihr Ross, das lief geschwind.
 2. haltet doch ihr Reiter, ein, wie bin ich schwach u. alt!
 3. dritte hielt beim Bettler an des Pferdes raschen Schritt.
 4. Hälfte gab er freundlich hin, u. weiter er dann ritt.
 Sankt Martin! Sankt Martin! Hilf uns zu sein wie du! Sankt Martin! Sankt Martin! Hilf uns zu sein wie du!

Viol. I (Fl.)
Viol. II (Tr. I)
Viol. III (Tr. II)

Solo-Vi. o. a. nur bei Zw.-Spiel
Kl.
Vc. I (Solo) + Kb. Git.
Vc. II (Tutti) + Bass-Pos.

Dm A7 B Dm A7 Dm B Dm G° Dm F° A7 B7 Dm B7 Dm Eb F° A7 Dm